

Sternkoch eröffnet in Bachgasse

GASTRONOMIE Das zweite Restaurant von Anton Schmaus macht im Oktober auf.

REGENSBURG. Der Regensburger Sternkoch Anton Schmaus eröffnet ein neues Restaurant in der Unteren Bachgasse. Das bestätigte der Gastronom auf Nachfrage unserer Zeitung. „Wir ziehen in die Räume im Hotel Am Pach“, sagte Schmaus. „Das Konzept ist nicht explizit auf Familien ausgerichtet. Wir freuen uns aber natürlich immer, wenn Familien unsere Restaurants besuchen.“ Prinzipiell möchte der Sternkoch noch nicht viel preisgeben. Mitte Oktober geht das neue Restaurant an den Start. Der Umbau laufe bereits. Nach und nach will Schmaus nun auf Facebook weitere Informationen veröffentlichen. Für sein neues Projekt benutzte er zunächst Begriffe wie „Rock 'n' Roll“ und „Kneipe“. „Es kann ja ein Restaurant und trotzdem auch eine Rock-Kneipe sein“, sagte Schmaus. Fest steht: Er will es spannend machen. Anton Schmaus ist in Regen geboren. Nach Stationen unter anderem in St. Moritz, Stockholm und New York übernahm er 2009 das Historische Eck in Regensburg und erhielt wenig später seinen ersten Michelin-Stern. Nach fünf Jahren hörte er im Historischen Eck auf und eröffnete 2014 das „Storstad“ am Watmarkt. (mt)

ANZEIGE

www. **EAD** -Dirnberger.de
**Heizkosten
 abrechnen mit System**
 Außenstelle Regensburg
 Tel. 0170/6377420

AUS DEM POLIZEIBERICHT

Unfall beim Abbiegen

REGENSBURG. Ein Verkehrsunfall, bei dem eine Person leicht verletzt wurde, ereignete sich am Donnerstagabend an der Kreuzung Weißenburger-/Greflinger Straße. Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen befand sich ein 49-Jähriger gegen 19.30 Uhr mit einem Fiat Doblo Kastenwagen die Weißenburger Straße stadtauswärts. Als er an der Kreuzung zur Greflinger Straße links in die abbiegen wollte, kam es zu einem Zusammenstoß mit einem Mazda. Dessen Fahrerin wurde leicht verletzt und musste zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. An den beteiligten Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt 8000 Euro.

Rabiater Dieb flüchtete

REGENSBURG. Ein bislang unbekannter Täter konnte am Donnerstag um 9.40 Uhr nach einem Diebstahl in einem Geschäft des Donau-Einkaufszentrums flüchten. Der ca. 30 Jahre alte und 185 cm große Mann wurde durch einen Detektiv beim Diebstahl eines Navis beobachtet und nach Verlassen des Geschäftes angehalten. Der Unbekannte riss sich sofort los und gab dem 20-jährigen Detektiven einen kräftigen Stoß. Mit dem Diebesgut setzte der Täter seine Flucht fort, mehrere Festnahmeversuche durch den Detektiv konnte der Unbekannte durch Herumschlagen immer wieder verhindern. Der Flüchtige bestieg schließlich einen Pkw und fuhr mit hoher Geschwindigkeit davon. Nur durch einen Sprung zur Seite konnte sich der 20-Jährige retten, als der Unbekannte auf ihn zufuhr. Eine Sofortfahndung nach dem flüchtigen schwarzen BMW 530 XD mit bulgarischer Zulassung verlief bisher ergebnislos. Gegen den unbekannteren Dieb wird wegen räuberischen Diebstahls und gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr ermittelt, Zeugenhinweise nimmt die PI Regensburg Nord, Telefon (0941) 5 06 22 21, entgegen.



Mit Montessori das Fachabitur erlangt

15 Schülerinnen und Schüler feierten ihr erfolgreich bestandenes Fachabitur. Nach einer Schulzeit von zwölf Jahren gehen die Jugendlichen nun hinaus in die Welt, um zu studieren, einen Beruf zu lernen oder auf große Reise zu gehen. Viele sind seit der Grundschule bei Montessori und haben dort erlebt,

was es heißt, ohne Notendruck zu lernen. Doch auch die Quereinsteiger sind in die Monti-Gemeinschaft schnell hineingewachsen, und der gemeinsame Blick zurück war geprägt von dieser Erfahrung. Da passte die Rede der Klassenleiterin der 12. Klasse, Elisabeth Salzberger, sehr gut: Die Deutschlehrerin

versuchte sich im Dichten und präsentierte die wichtigsten und prägendsten Erlebnisse der Klassengemeinschaft in gereimter Form. Die Schulleiterin Uta Blunk erläuterte das Motto Montessoris, „Die Freiheit der Wahl führt zur Würde des Menschen“.

Foto: Montessori-Schule

Schüler waren gut wie Jahrhundertwein

AUSZEICHNUNG Bei der Abschlussfeier wurden die Besten der Fachakademie und der Berufsschule geehrt. Dann wurde Party gefeiert.

VON FRANZISKA RENG, MZ

REGENSBURG. „Heben Sie sich Ihren kräftigen Applaus noch ein bisschen auf!“, riet Schulleiter Anton Nennung allen Anwesenden gleich zu Beginn des Festaktes der Städtischen Berufsschule II und der Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement im Antoniussaal. Denn zu beklatschen gab es an diesem Donnerstagvormittag einiges: In erster Linie natürlich die herausragenden Leistungen der besten Absolventen, aber auch auf die gesamte Schule wartete eine Auszeichnung der ganz besonderen Art.

Mehrere Säulen sind wichtig

Zu diesem Anlass war eine große Zahl an Vertretern aus Kommunalpolitik, Wirtschaft, aber selbstverständlich auch Familie und Freunde der Schülerinnen und Schüler gekommen. OB Wolbergs richtete seine Worte an die Gäste und zeigte sich dabei den Absolventen gegenüber äußerst verständ-



Als Letzte wurde Pharmakantin Marion Götz als Jahrgangsbeste der Berufsschule geehrt. Foto: Reng

nissvoll: „Ich weiß, Sie wollen jetzt schnell Ihr Zeugnis und dann Party feiern“, eine Bitte an sie ließ er sich dennoch nicht nehmen: „Bleiben Sie weiterhin neugierig und bringen Sie sich auch in die Gesellschaft ein“, rief er die jungen Berufseinsteiger auf, „wir brauchen Sie!“.

Dem schloss sich auch Landrätin Tanja Schweiger an, die an die Schüler appellierte, ihr Leben auf mehreren

DIE FACHAKADEMIE

► **Jahrhundertwein:** Insgesamt 495 Schüler der Berufsschule und 21 Studierende der Fachakademie haben ihre Abschlussprüfungen erfolgreich bestanden. Schuldirektor Anton Nennung verglich die überdurchschnittlichen Leistungen der Schülerinnen und Schüler mit der Qualität eines „Jahrhundertweins“. Das seien überragende Ergebnisse, sagt er.

► **Auszeichnung:** 49 Schüler der Berufsschule wurden für besondere Leistungen mit Preisen ausgezeichnet, die von der Stadt Regensburg, der Regierung der Oberpfalz und wirtschaftlichen Vertretern gestiftet wurden.

► **Ehrung:** Sieben Absolventen der Fachakademie wurden ebenfalls für ihre überzeugenden Abschlussergebnisse geehrt.

Säulen aufzubauen: „Dazu gehören neben dem Beruf und Privatleben auch Ehrenamt und Engagement.“ Dass die Schüler den Grundstein hierfür aber bereits während ihrer Schulzeit gelegt haben, stellten sie bei der Vorstellung ihres Projektes „Fakten statt Vorurteile“ unter Beweis: Die Schülersprecher berichteten über die vielen, im vergangenen Jahr durchgeführten Aktionen und zeigten somit, dass die Schule ei-

nen Raum für Integration, soziales Engagement und kulturelle Vielfalt bieten kann. So gelang es problemlos, Unterschriften von etwa 73 Prozent aller Schulmitglieder zu sammeln, um sich von nun an mit dem Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ (SOR-SMC) zu schmücken.

Aktiv mitgestalten

Dieser wurde im Rahmen des Festaktes durch Lisa Praßer von der Regional-Koordination des SOR-SMC-Netzwerkes übergeben. „Sie alle haben schon gezeigt, dass Sie die Werte unseres Verbandes teilen und aktiv mitgestalten wollen“, lobte sie den Einsatz der vielen Unterstützer, „die Verleihung des Titels und die Aufnahme in das größte Schulnetzwerk Deutschlands ist aber noch kein Preis. Sie ist keine Auszeichnung, sondern erst der Anfang!“

Während die weitere Umsetzung der Philosophie von SOR-SMC nun zur Aufgabe der jüngeren Schüler bleibt, wurden die erfolgreichsten Absolventen der städtischen Berufsschule II von ihren Lehrern Bernd Märkl und Manfred Birnbeck mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Die Ehrung der besten Leistungen an der Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement übernahmen Schulleiter Nennung und Bildungsreferent Dr. Hermann Hage.

MENSCHEN UND NACHRICHTEN



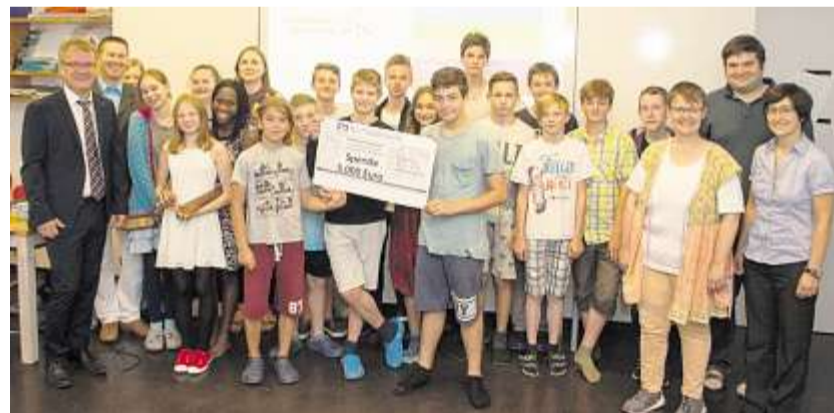
Die Sieger der Verbandsmeisterschaften

Foto: Reitverband

Regensburger Reiter holen Preise bei Meisterschaft

REGENSBURG. Bei dem in den Verbandsmeisterschaften des Reitsportverbandes integrierten Schul Cup, an dem die teilnehmenden 200 Reiterinnen und Reiter ihre jeweiligen Schulen (Grund-, Mittel-, Realschulen und Gymnasien) vertraten, gab es auch zwei Gewinner aus Regensburg und Lappersdorf. Der zwölfjährige Luis Jobst (Gymnasium Pindl) gewann mit

Big Al in der Gesamtwertung den 1. Platz im Springen Klasse A und die zwölfjährige Aliza Beit-On (Gymnasium Lappersdorf) mit Snoopy den dritten Platz in der Gesamtwertung Dressur Klasse E. Beide Reiter werden von dem erfolgreichen und erfahrenen Trainer Timo Reinhardt gecoacht und investieren täglich viel Zeit und Energie in ihre große Leidenschaft.



Die Bank gab 5000 Euro an die Montessori-Schule.

Foto: Raiffeisen

Raiffeisenbank spendet 5000 Euro für Montessori

REGENSBURG. Die Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach gab einen Scheck über 5000 Euro für die Anschaffung eines digitalen Whiteboards für die Montessori-Mittelschule. Christoph Paulus, Geschäftsstellenleiter der Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach, zeigte sich sehr angetan von den vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten dieser Technik im Unterricht und

freute sich, mit Hilfe der großzügigen Spende in die Ausbildung junger Menschen investieren zu können. „Wir ermöglichen es jungen Menschen, ohne Druck in einer vorbereiteten Lernumgebung selbstbestimmt zu lernen und aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zu erlangen. Unsere Pädagogik beruht auf der weltweit anerkannten Arbeit von Maria Montessori.“